



Einrichtungen

HAUS MARIA-RAST
Steinfelder Straße 58
49401 Damme

HAUS AM OHLKENBERG
Ohlkenbergsweg 12a
49401 Damme

SERVICE-WOHNEN
AM OHLKENBERG
Ohlkenbergsweg 5 + 14d
49401 Damme

SENIOREN-WG
AM TOLLENBERG
Steinfelder Straße 56
49401 Damme

SERVICE-WOHNEN
DONAUSTRASSE
Donaustraße 26
49401 Damme

SERVICE-WOHNEN
RÜSCHENDORFER STR.
Rüschendorfer Str. 8
49401 Damme

TAGESPFLEGE DAMME
Steinfelder Straße 58
49401 Damme

SENIORENZENTRUM
OSTERFEINE
Kirchstraße 19
49401 Osterfeine

SENIORENZENTRUM
NEUENKIRCHEN-VÖRDEN
Küsterstraße 1
49434 Neuenkirchen-Vörden

SERVICE-WOHNEN
AM KIRCHPLATZ
Am Kirchplatz 11
49434 Neuenkirchen-Vörden

TAGESPFLEGE VÖRDEN
Roseneck 12
49434 Vörden

TAGESPFLEGE
RÜSCHENDORF
Hauptstraße 23
49401 Damme-Rüschendorf



Er ist's

Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen!

Eduard Mörike (1804-1875)

Haus Am Ohlkenberg Musikalischer Besuch des Kirchenchors Ostereine



Eine besondere Freude bereitet der Kirchenchor Ostereine unter der Leitung von Gabriel Isenberg den Bewohnerinnen und Bewohnern im Haus Am Ohlkenberg. Mit einem abwechslungsreichen Programm trug der Chor mehrere Lieder vor und sorgte damit für eine wunderbare musikalische Atmosphäre.



Die Bewohnerinnen und Bewohner waren begeistert und genossen den Besuch sehr.

Die fröhlichen Stimmen des Chores verbreiteten gute Laune und sorgten für eine rundum tolle Stimmung im Haus.

Der Auftritt wurde von allen sehr geschätzt und bleibt den Zuhörerinnen und Zuhörern sicher noch lange in schöner Erinnerung.

Ein herzliches Dankeschön an den Kirchenchor Ostereine und seinen Leiter Gabriel Isenberg für diesen gelungenen musikalischen Nachmittag.



Haus Am Ohlkenberg Ausflug zu Bommie

Eine Kleingruppe hat an einen sonnigen Frühlings-Nachmittag einen kleinen Ausflug in die Stadt gemacht.

Im Café „Bommies“ haben sie es sich gut gehen lassen – mit einem leckeren Capuccino und einer Bubble Waffel mit Eis kamen schon die ersten Frühlingseindrücke auf.

Es wurde geklönt und einfach mal die Zeit genossen. Anschließend ging es noch über den Wochenmarkt und durch die Stadt – eine schöne Abwechslung.



Gesundheitstag für Mitarbeitende

Beim Gesundheitstag im Haus Am Ohlkenberg drehte sich alles um die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Rathausapotheke aus Damme organisierte einen abwechslungsreichen Tag mit verschiedenen Ständen rund um wichtige Themen wie Vorsorge, Ernährung und Wohlbefinden.

In angenehmer Atmosphäre konnten sich alle informieren und wertvolle Tipps für den Alltag mitnehmen. Ein Herzliches Dankeschön an die Rathausapotheke für die gelungene Organisation.



Haus Am Ohlkenberg Neue ehrenamtliche Helferinnen

Im Haus Am Ohlkenberg freuen wir uns über zwei neue ehrenamtliche Helferinnen: Gisela Koldehoff und Anneliese Kohls.

Mit viel Engagement unterstützen sie ab sofort Hiltrud Kröger und ihre Handarbeitsgruppe.

Die beiden bringen regelmäßig gespendete Wolle mit, aus der in gemeinsamer Handarbeit viele nützliche Dinge entstehen. Insbesondere werden Mützen, Schals und Socken für Kinder und Neugeborene gestrickt.

Die fertigen Handarbeiten werden anschließend über eine Hilfsorganisation weitergegeben. Mehrmals im Jahr – etwa zwei- bis dreimal – gelangen die liebevoll gefertigten Stücke so nach Schlesien in Polen sowie in die Ukraine, wo sie Kindern und Familien zugutekommen.

Mit ihrem Einsatz und ihrer Hilfsbereitschaft bereichern Gisela Koldehoff und Anneliese Kohls nicht



nur die Handarbeitsgruppe, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag für Menschen, die Unterstützung brauchen.

Haus Maria-Rast + Haus Am Tollenberg Kino macht Freude



Eine Gruppe von Senioren aus dem Haus Maria-Rast war wieder einmal im Dersa-Kino beim Malteser Film Café.

Der Film „Wie das Leben so spielt“ kam sehr gut an. Wie immer gab's auch Kaffee und Kuchen dazu.

Absolut super, dass das Dammer Kino diese Veranstaltung regelmäßig ermöglicht!



Haus Maria-Rast + Tagespflege Damme Damme blüht auf!

Die Buchhandlung Rinklake im Alten Rathaus hat auch in diesem Jahr wieder eine tolle Aktion ins Leben gerufen: „Damme blüht auf“.



Auch die Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Haus Maria-Rast, Haus Am Ohlkenberg und Haus Am Tollenberg waren mit viel Kreativität dabei und haben wunderschöne, bunte Blumen gebastelt. Mit großer Freude wurden die Blumen an Frau Rinklake übergeben.



Eine wunderbare Aktion, die zeigt, wie viel Herz und Gemeinschaft in unserer Stadt steckt. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben!

Haus Maria-Rast Kreativ zu Ostern

Die Senioren im Haus Maria-Rast bereiteten sich kreativ auf das Osterfest vor.

Es wurden schöne Gläser mit Ostermotiven gestaltet.

Das fertige Produkt wurde mit dem Namen „Glücksfund“ versehen.

Sollte jemand traurig sein, kann er in den schönen Gläsern etwas Süßes finden und glücklich werden – Schokolade macht ja bekanntlich glücklich!



Aktiv und munter im Haus Am Tollenberg

Im Haus Am Tollenberg werden zahlreiche Aktivitäten in Kleingruppen durchgeführt.

Es wird gespielt, gebaut oder gemeinsam Hausarbeit auf dem Wohnbereich erledigt.



Haus Maria-Rast

Frühlingsausflug zur Gärtnerei Vor dem Berge



Eine kleine Bewohnergruppe aus dem Haus Maria-Rast besuchte die Gärtnerei vor den Berge in Rieste und kaufte Frühlingsblüher für das Hochbeet. Mit viel Eifer und Spaß wurden die schönen Blumen anschließend gemeinsam gepflanzt – eine rundum gelungene Aktion!



Tagespflege Damme Ausflug zum Dümmer



Tagespflege Damme

Der Frühling erwacht - wir genießen die Sonne



Basteln zu Ostern



Tagespflege Damme

Überraschung zum Weltfrauentag



Tagespflege Neuenkirchen

Seniorenkino der Malteser



An einem Tag im März unternahmen die Gäste der Tagespflege sowie einige Anwohner des Servicewohnens einen gemeinsamen Ausflug zum Seniorenkino in Damme.

Für viele von ihnen war es eine willkommene Abwechslung zum Alltag und eine schöne Gelegenheit, gemeinsam Zeit außerhalb der Einrichtung zu verbringen. Viele von ihnen waren schon seit einigen Jahren nicht mehr im Kino gewesen.

Nach der Ankunft wurden die Teilnehmenden herzlich empfangen. In gemütlicher Atmosphäre konnten sie einen Film genießen und sich dabei mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen.

Mit vielen positiven Eindrücken und guter Stimmung kehrte die Gruppe anschließend wieder nach Hause zurück. Alle sind sich einig, dieses Kinoerlebnis soll auf jeden Fall wiederholt werden.

Tagespflege Neuenkirchen Der Frühling zieht ein und Damme blüht auf

Mit den ersten warmen Tagen des Jahres zieht auch in der Tagespflege wieder der Frühling ein. Die Senioren genießen die freundliche Atmosphäre und freuen sich darüber, dass die Sonne endlich wieder öfter scheint.



Passend zur Jahreszeit wurde gemeinsam gebastelt. Mit buntem Papier, Blumenmotiven und fröhlichen Farben gestalteten die Gäste frühlingshaften Dekorations. Dabei entstanden unter anderem Blumenbilder, Fensterdekorationen und kleine kreative Kunstwerke, die nun die Räume der Tagespflege schmücken. Auch für die Aktion „Damme blüht auf“ entstanden einige Bilder.

Zwei Generationen - 100 Jahre auseinander!

Große Freude herrschte kürzlich in der Tagespflege, als die kleine Malia erneut zu Besuch kam.

Die Enkelin der Mitarbeiterin Nadja Klatte sorgte mit ihrem Besuch nun zum wiederholten Male für viele strahlende Gesichter bei den Senioren.

Für viele war es ein ganz besonderer Moment, mal wieder ein so junges Leben in den Armen zu halten oder einfach nur beobachten zu dürfen.

Ein schönes Zusammentreffen von verschiedenen Generationen. Zwischen Malia und der ältesten anwesenden Thekla Wübbolt liegen volle hundert Jahre!



Tagespflege Neuenkirchen Oberschulprojekt - Ein tolles Projekt geht zu Ende

Im März endete die Praxismaßnahme des Profils „Gesundheit und Soziales“ der Oberschule Neuenkirchen in der Tagespflege Neuenkirchen.

In den vergangenen vier Wochen kamen die Schüler vom Jahrgang 10 gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Feldhaus jeden Freitag für zwei Schulstunden in die Tagespflege.

Nachdem die Schüler in der Schule einiges theoretisches Hintergrundwissen gesammelt hatten, bereiteten sie diverse Beschäftigungsmöglichkeiten für die Besuche in der Einrichtung vor.

Nach abwechslungsreichen Bewegungsübungen zur Aktivierung wie z.B. Übungen mit Schwungtüchern, mit Bällen oder Luftballons machten sie verschiedene Angebote zu bekannten und unbekannten Spielen.

Das Besondere dabei war es, dass die Spiele sowohl digital auf dem Tablet als auch analog angeboten wurden.

Während des Spielens entstanden in einer fröhlichen Atmosphäre viele Gespräche und ein guter Austausch zwischen den Generationen.

Daneben konnten auch die Schülerinnen und Schüler eine Menge von den Senioren lernen, wie z.B. diverse Pflanzennamen und Flüsse und die große Freude am gemeinsamen Spiel.

Für sich selbst lernten sie, wie es ist vor einer Gruppe zu sprechen und zu agieren, dass man laut und deutlich sprechen muss damit einer jeder versteht und wie wertvoll der Austausch zwischen Generationen sein kann.

Für die Senioren war der Umgang mit den Jugendlichen eine willkommene Abwechslung vom Alltag eine erfrischende Bereicherung.



Seniorenzentrum Osterfeine Damme blüht auf – die Tagespflege macht mit!

Am 15.03.2026 verwandelte sich Damme in eine bunte Blumenwiese.

Im Rahmen der Aktion „Damme blüht auf“ lud die Buchhandlung im Alten Rathaus zu einer kreativen Mitmach-Aktion ein.



Unter dem Motto „Malt, bastelt, häkelt oder stickt eure Blumenwiese!“ waren alle eingeladen, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und gemeinsam die Stadt zum Blühen zu bringen.

Auch die Gäste des Seniorenzentrums beteiligten sich mit großer Freude und viel Engagement.

Mit viel Fleiß entstanden bis zu 30 wunderschöne Blumenbilder. Diese wurden am Sonntag an einer langen Leine in der Innenstadt aufgehängt und sorgten für ein farbenfrohes Gesamtbild.

Beim verkaufsoffenen Sonntag konnten viele Besucher die Kunstwerke bestaunen – und so manches Bild wurde dabei stolz wiederentdeckt.

Eine gelungene Aktion, die gezeigt hat: Gemeinsam bringen wir Damme zum Blühen!



Bunte Osterdekoration aus eigener Hand

In der Tagespflege wurde bereits fleißig für das Osterfest gebastelt. Mit viel Freude und Kreativität gestalteten die Gäste bunte Blumen und Möhren aus Papier. Die fröhlich gestalteten Möhren fanden gleich ihren Platz als Tischdekoration. Aus vielen weiteren entstand eine lange, farbenfrohe Girlande, die nun die Räume der Tagespflege schmückt.

So ist nach und nach eine frühlingshafte Osterdekoration entstanden, die für eine warme und heitere Stimmung sorgt und allen viel Freude bereitet.



Seniorenzentrum Osterfeine Musikalischer Besuch im Seniorenzentrum



Große Freude herrschte im Seniorenzentrum Osterfeine über den Besuch des Kirchenchors Osterfeine. Mit rund 20 Sängerinnen und Sängern, begleitet von Chorleiter und Organist Dr. Gabriel Isenberg, wurde ein stimmungsvoller musikalischer Nachmittag gestaltet.



Mit bekannten Liedern und mitgebrachten Liedzetteln hieß es „Singt mit uns!“. Klassiker wie „Horch, was kommt von draußen rein“, das plattdeutsche „Kumm eis in“ und „Dat du min Leevsten bist“ luden alle Gäste zum Mitsingen ein. Es wurde kräftig mitgestimmt, und die Freude am gemeinsamen Gesang war überall spürbar.



Ein besonderer Moment war die Ehrung von Else Osterhues und Martha, die als ehemalige Chormitglieder mit einem Blumenkorb überrascht wurden. Beide sind heute Gäste der Tagespflege und freuten sich sehr über diese schöne Anerkennung. Zum Abschluss gab es als Dankeschön für alle Sängerinnen und Sänger Kilmerstuten und Kaffee – begleitet von vielen guten Gesprächen in gemütlicher Runde. Ein rundum gelungener Besuch!

Seniorenzentrum Osterfeine Ein spannender Besuch bei der Feuerwehr



Am Freitag, den 6. März unternahmen rund 20 Senioren aus der Tagespflege Osterfeine gemeinsam mit dem Betreuerteam und drei Ehrenamtlichen einen besonderen Ausflug zur örtlichen Feuerwehr. Ortsbrandmeister Bernd Runnebaum, dessen Tochter Carla derzeit ein Praktikum in der Tagespflege absolviert, begrüßte die Besucher herzlich.



Mit großem Interesse ließ sich die Gruppe das Feuerwehrhaus zeigen. Auch die Einsatzfahrzeuge, verschiedene technische Gerätschaften sowie die Geschichte der Feuerwehr wurden anschaulich vorgestellt.

Zum Abschluss wurden die Gäste noch mit leckerem, selbstgebackenem Kuchen und Kaffee aus dem Hause Runnebaum verwöhnt.

Ein herzliches Dankeschön an Carla und ihre Eltern für diesen schönen und interessanten Nachmittag!

Seniorenzentrum Osterfeine Frühlingserwachen auf der Terrasse

Im Seniorenzentrum wurde die Terrasse frühlingsfit gemacht. Es wurde gefegt, Laub geharkt und bunte Frühlingsblumen gepflanzt.

Tatkräftig unterstützt wurde die Betreuungskraft Gaby Moormann von Tagesgast Antoinette Klaus. Auch die Gartenmöbel wurden aus dem Keller geholt und gründlich gereinigt.



Am Nachmittag konnten bereits die ersten Sonnenstrahlen auf der frisch hergerichteten Terrasse bei schönem Frühlingswetter genossen werden.

Suchen und Finden – Konzentration mit Spaß

In der Tagespflege Osterfeine wurde den Gästen im Rahmen der Beschäftigung das Spiel „Suchen und Finden“ angeboten.

Auf kleinen Karten waren verschiedene Gegenstände abgebildet, die anschließend auf einem großen Wimmelbild entdeckt werden mussten.

Mit viel Freude und Konzentration machten sich die Gäste gemeinsam auf die Suche.

Jeder gefundene Gegenstand sorgte für Erfolgserlebnisse und gute Stimmung. Das Spiel förderte auf spielerische Weise Aufmerksamkeit, Gedächtnis und das Miteinander in der Gruppe.



Seniorenzentrum Osterfeine Krankensalbung – Kraft und Segen spüren



Am Freitag, den 6. März, fand im Seniorenzentrum Osterfeine ein feierlicher Wortgottesdienst mit Krankensalbung statt.

Pastor Albert Lütkebohmert spendete das Sakrament allen anwesenden Gästen, die daran teilnehmen wollten. In einer ruhigen und würdevollen Atmosphäre wurde gemeinsam gebetet und gesungen.



Die Andacht bot vielen Gästen einen Moment der Besinnung, des Trostes und der Gemeinschaft. Für die Anwesenden war dieser Gottesdienst eine besondere und stärkende Erfahrung.



Tagespflege Vörden Bastelaktion im Roseneck

Mit viel Freude, Kreativität und frühlingshafter Stimmung haben die Gäste der Tagespflege Roseneck in den Tagen vor Ostern bunte Ostereier gestaltet. Besonders beliebt war die Gestaltungen von Ostereiern aus Luftballons, Toilettenpapier und Servietten. Zunächst wurden Luftballons aufgeblasen und anschließend mit mehreren Schichten Toilettenpapier beklebt. Mit Kleister entstand so eine stabile Grundlage für die spätere Gestaltung.



Nachdem die Formen gut getrocknet waren, konnten die Teilnehmenden ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Mit farbenfrohen Servietten wurden die Eier kunstvoll verziert.



Dabei entstanden individuelle Muster und Designs – jedes Ei ein echtes Unikat.

Der krönende Abschluss folgte zum Schluss: In die fertigen Ostereier wurden kleine, leuchtende Primeln eingesetzt. So verwandelten sich die Bastelarbeiten in wunderschöne Frühlingsdekorationen, die nun die Räume der Tagespflege schmücken und für eine warme, einladende Atmosphäre sorgen.



Tagespflege Vörden Tierischer Besuch sorgt für Freude

Regelmäßig besucht der Hund Odin mit seinem Frauchen Julia die Tagespflege Roseneck. Die Senioren freuen sich jedes Mal sehr über den tierischen Besuch.



Odin bringt viel Ruhe und gute Laune mit. Streicheleinheiten und kleine gemeinsame Momente zaubern unseren Gästen stets ein Lächeln ins Gesicht.

Frühlingshafte Tischdekoration



Für eine besondere Frühlingsdekoration sorgte vor Ostern die Mitarbeiterin Karin Kleine-Klatte. Sie war im Wald unterwegs und fand dort schön geformte Baumstämme, die von ihrem Sohn zu dekorativen Platten zugesägt wurden. Gemeinsam mit den Tagesgästen schmückte Karin die Holzscheiben mit Moos, Ästen und alten Sektgläsern. In die Gläser wurden anschließend frische Blumen gestellt. Eine tolle Tischdekoration!



Tagespflege Vörden

Ausflug zur Gärtnerei „Vor dem Berge“

Die Gäste der Tagespflege Roseneck unternahmen einen gemeinsamen Ausflug zur Gärtnerei „Vor dem Berge“ in Rieste.



Dort wurden frische Blumen für die Einrichtung eingekauft. Die vielen bunten Frühblüher bieten einen wunderschönen Anblick und sorgten für große Begeisterung bei den Senioren, und das nicht nur bei den weiblichen...



Im Roseneck werden gezielte Fingerübungen mit Therapieknete angeboten. Durch Kneten, Drücken und Formen werden die Beweglichkeit und die Kraft der Hände gefördert, um z.B. eine Wasserflasche aufdrehen zu können. Die Übungen machen nicht nur Spaß, sondern unterstützen auch die Feinmotorik auf spielerische Weise.

Fingerübungen mit Therapieknete



Tagespflege Vörden Ausflug nach Rüschendorf

Bei einer Fahrt nach Rüschendorf besuchten die Tagesgäste die neue Tagespflege dort und trafen dabei auch auf Rosi Enneking, die vor ihrem Wechseln nach Rüschendorf in der Tagespflege Vörden gekocht hat.



Es war ein toller Vormittag mit vielen schönen Gesprächen und herzlichen Begegnungen.



Spielevormittag in der Grundschule



Im Rahmen der regelmäßigen Besuche der Grundschule Vörden fand dort kürzlich ein gemeinsamer Spielevormittag statt. An verschiedenen Stationen konnten Jung und Alt miteinander spielen und in den Austausch kommen.

Die Kooperation mit der Grundschule verbindet die Generationen auf besondere Weise und schafft wertvolle Begegnungen, die allen Beteiligten viel Freude bereiten.



Tagespflege Vörden Umweltwoche in der Tagespflege

Vom 16. bis 20. März 2026 stand die Tagespflege ganz im Zeichen des Umweltschutzes.

In der Woche wurden zahlreiche kreative und abwechslungsreiche Aktivitäten rund um das Thema Natur und Nachhaltigkeit umgesetzt.

U. a. sammelten die Senioren Äste, die anschließend mit bunt selbstgemalten Ostereiern geschmückt und in Vasen dekoriert wurden.



Aus Marmeladengläsern und Servietten entstanden liebevoll gestaltete Teelichthalter - ganz im Sinne des „Upcyclings“.



An weiteren Tagen wurden gemeinsam Blumen und Kräuter gepflanzt. Auch säten die Gäste Kresse und Chiasamen aus und stellten Vogelfutter aus Kokosöl her.

Gemeinsam wurde überlegt, was man früher

selbst gemacht hat und was heute bequem gekauft werden kann – beispielsweise Milch aus der Milchkanne im Vergleich zum heutigen Tetrapack.

Viele Spaziergänge rundeten die Woche ab und führten die Gäste zu einem Spielplatz, wo sich einige sogar mutig auf eine Schaukel wagten.

Für zusätzliche Abwechslung sorgte ein Ratespiel, bei dem verschiedene Tiergeräusche erkannt werden mussten. Die Umweltwoche bot eine gelungene



Mischung aus Kreativität, Bewegung, Sinneserfahrungen und schönen gemeinsamen Erinnerungen.



Tagespflege Rüschenhof Besuch der Bücherei



An einem Mittwochnachmittag wurde mit den Gästen der Tagespflege die Bücherei besucht, die im Pfarrheim integriert ist.



Es war interessant zu sehen, wie viele verschiedene Bücher es dort gibt – von Romanen über Sachbücher bis hin zu Kinderbüchern. Die Gäste waren sehr erstaunt über die große Auswahl.

Die Begegnungen mit anderen Besuchern waren freundlich und spannend, da jeder auf der Suche nach etwas anderem war. Die Atmosphäre in der Bücherei war ruhig und angenehm, und einige Gäste stöberten neugierig in den Regalen. Insgesamt hat der Besuch allen gut gefallen und stellte eine schöne Abwechslung im Alltag dar.

Osterdeko mit Toilettenpapier und Luftballons



Die erste Osterdekoration für die Tagespflege entstand aus Luftballons, Toilettenpapier, Servietten und Wasser.

Die Kreativität der Gäste war schier beeindruckend! Mit viel Eifer und ganz nebenbei trainierter Feinmotorik wurde geklebt, geformt und gestaltet. Dabei wurde viel erzählt, gelacht und gemeinsam überlegt, wie die fertigen Werke aussehen könnten.

Da die Trocknungszeit etwa eine Woche dauerte, blieb die Spannung groß.

Umso schöner war der Moment, als die fertigen Schalen schließlich mit Frühlingsblumen bepflanzt oder zu kleinen Osternestern dekoriert wurden.

Eine wunderbare gemeinsame Zeit voller Kreativität, Gespräche und Vorfreude auf Ostern!

Tagespflege Rüschenhof
Begegnungen zwischen Generationen

Die katholische Grundschule hat die Großeltern und Schüler zu einem gemeinsamen Nachmittag in die „Alte Villa“ eingeladen.

Ziel war es, die Verbindung zwischen den Generationen zu stärken und die plattdeutsche Sprache lebendig zu halten.



Die Tagespflege Rüschen Dorf wurde zu dieser Veranstaltung auch eingeladen, gerne wurde diese von zahlreichen Senioren angenommen. Es wurde eine plattdeutsche Kindergeschichte vom gebürtigen Rüschen Dorfer Norbert Busch vorgetragen.



Plattdeutsches Großelternfest mit Norbert Busch

Wo „Rüskendaper Grundschoulkinner“ zweisprachig aufwachsen



Akkordeon- stunde mit Hans Burwinkel

Ein musikalischer Vormittag, der in bester Erinnerung bleibt! Mit viel Herz und guter Laune hat Hans Burwinkel aus Dinklage die Tagespflege besucht, im Gepäck sein Akkordeon und ganz viel Freude an der Musik.

Die Tagesgäste waren begeistert, es wurde gesungen, geschunkelt und herzlich gelacht.



Solche Momente zeigen, wie wertvoll ehrenamtliches Engagement ist. Musik verbindet, weckt Erinnerungen und sorgt für strahlende Gesichter.
Ein herzliches Dankeschön für die fröhlichen Stunden und die wunderbare Unterhaltung – wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen!

Tagespflege Rüschen Dorf Aktion Blumenwiese

Die Tagespflege Rüschen Dorf hat sich an der Mitmach-Aktion „Blumenwiesen-Bilder“ im Rahmen der Veranstaltung „Damme blüht auf“ beteiligt. Aufgerufen dazu hatte die Buchhandlung im Alten Rathaus.



Die Tagesgäste der Einrichtung waren mit viel Freude und Kreativität dabei. Jeden Tag entstanden neue Ideen, wie eine bunte Blumenwiese oder eine fröhliche Frühlingsblume gestaltet werden kann. So sind viele schöne und farbenfrohe Bilder entstanden, die in Damme ausgehangen wurden.



Marzieh schreibt Kurzgeschichten Griechischer Wein



Marzieh Razaziboroujeni wurde am 10. Dezember 1992 im Iran geboren. Seit 2025 lebt sie in Deutschland und absolviert eine Ausbildung zur Pflegefachfrau.

Marzieh verfügt über einen Masterabschluss in persischer Literatur und hat bereits zwei Erzählungen und einen Gedichtband in ihrer Heimat veröffentlicht. Jetzt versucht sie, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und die Geschichte der deutschen Literatur besser kennenzulernen. Dies helfe ihr nicht zuletzt auch bei der Integration in die deutsche Gesellschaft, sagt sie.

Griechischer Wein

Eine Kurzgeschichte von Marzieh Razaziboroujeni

Es war Mitte Juli. Die Mittagszeit rückte näher. Niklas saß allein und schweigend auf einem der weißen Plastikstühle mit Armlehnen im Hof, hatte die Augen halb geöffnet und beobachtete die Honigbienen, die sich auf seine Finger setzten und an der Erdbeermarmelade vom Frühstück naschten, die vom Frühstück übrig geblieben war. Früher war er Bildhauer und Maler. Jetzt sah er in Gedanken eines seiner unvollendeten Werke vor sich. Dabei erhob er sich manchmal, als wolle er darauf zugehen – oder er streckte die Hand aus, um Pinsel oder Spachtel zu ergreifen und über die Leinwand oder das Werkstück gleiten zu lassen. Doch einmal schob eine junge Pflegerin seine Hand sanft beiseite und lenkte sie in eine andere Richtung.

Am anderen Ende des Gebäudes, in einer Ecke des Küchensaals, saß Paul auf einem hölzernen Stuhl mit Armlehnen am Tisch. Die Beine hatte er überschlagen, die Arme verschränkt. Oft ließ er den Kopf auf die Brust sinken und schlief im Sitzen ein. Jedes Mal, wenn die junge Frau ihn daran erinnerte, murmelte er zunächst ein leises Dankeschön und trank dann einen Schluck aus seiner Cola und murmelte leise: „Prost.“

Paul, der einst Schlosser gewesen war, aber gerne Zeit im Wirtshaus verbrachte, stellte sich nun, von der Musik aus der Jukebox begleitet, wieder in Gedanken vor, in einer solchen Gaststube zu sitzen.

An einem anderen Tisch saß Emma zusammen mit Laura, Lukas und seiner Frau Klara und begleiteten die Musik, die gespielt wurde, mit...

Griechischer Wein ist wie das Blut der Erde, komm, schenk dir ein, und wenn ich dann traurig werde Liegt es daran, dass ich immer träume von daheim, Du musst verzeihen...

Laura fragte die junge Pflegerin: „Wissen Sie, wo Thomas ist? Können Sie ihn kontaktieren, damit er mich abholt? Ich muss nach dem Mittagessen nach Hause zurück.“

„Ich habe leider keine Telefonnummer von Thomas, aber er weiß, dass Sie hier sind und wird morgen kommen, um Sie abzuholen. Sie können heute Nacht hierbleiben.“ „Wirklich? Aber ich habe meinen Schlafanzug nicht dabei.“

„Keine Sorge, hier gibt es einen Schlafanzug für Sie. Das Schlafzimmer und alle Dinge, die Sie brauchen, stehen hier bereit.“ „Oh, wirklich? Vielen Dank!“

Lukas ergriff die Hand seiner Frau und lud sie zum Tanz in die Mitte des Küchensaals ein. Marianne hingegen fühlte sich von der Musik, die jeden Tag wiederholt gespielt wurde, gestört und murrte vor sich hin.

Die junge Pflegerin erklärte ihr, dass sie, da nur sie allein von der Musik gestört sei, während der Musikwiedergabe in ihrem Zimmer bleiben oder in den Hof gehen könnte, um die frische Luft und die Sommersonne zu genießen.

Marianne war die einzige Bewohnerin in diesem Haus, die mehr oder weniger alles in Erinnerung behalten konnte.

Nach dem Mittagessen wurden alle Bewohner zu ihren Zimmern gebracht, um ein Mittagsschläfchen zu halten. Die junge Pflegerin übergab ihre Schicht an ihre Kollegin. Am nächsten Tag würden die Bewohner wieder neugierig die junge Pflegerin und die Atmosphäre in der Wohngemeinschaft beobachten und die Musik genießen. Thomas sollte wieder am nächsten Tag kommen, um seine Mutter abzuholen und sie nach Hause zu bringen. Lauras Reisetasche stand schon seit fast sechs Monaten bereit und verstaubte in der Ecke ihres Zimmers.

Besuch von Schülern der Handelslehranstalten Interview zum Thema Integration

Kürzlich waren die Schüler Tom Busse und Ben Brokamp von den Handelslehranstalten im Haus Maria-Rast und haben im Rahmen einer Projektarbeit Interviews zum Thema Integration ausländischer Jugendlicher durchgeführt.

Unter anderem wurden die beiden Auszubildenden Sana Ait Benomar und Imane El Gayla befragt. Sehr interessantes Thema!



Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen Janine Brägelmann ist nun QM-Beauftragte

Janine Brägelmann hat im März ihre Weiterbildung zur Qualitätsbeauftragten und internen Auditorin erfolgreich abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch, Janine!



Geschafft.....!



Ostern

Was wird an Ostern gefeiert?



An Ostern feiern die Christen die Auferstehung Jesu von den Toten. Es ist das höchste christliche Fest, dessen Höhepunkt die Feier der Osternachtsmesse ist.

An Ostern feiern die Christen die Auferstehung Jesu von den Toten. Es ist das höchste christliche Fest, dessen Höhepunkt die Feier der Osternachtsmesse ist. Die Evangelisten berichten von den Frauen, die das leere Grab Jesu finden und von einem Engel das Geschehen erklärt bekommen: „Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier“ (Markus 16,6).

In der Osternacht wird an einem „neuen Feuer“ die



Osterkerze entzündet und in die dunkle Kirche getragen. Sie steht für das „Lumen Christi“: Christus, das Licht.

Mit feierlichen Gottesdiensten erinnern sich Christen in aller Welt an dieses Geschehen, da sie an ein Weiterleben nach dem Tod glauben. Am Beginn der

Osternachtsfeier steht das Abbrennen eines Feuers, an dem die Osterkerze als Symbol für die Auferweckung von den Toten entzündet wird. In feierlicher Prozession wird diese Kerze in die dunkle Kirche gebracht und darin das „Lumen Christi“ - Christus das Licht - gefeiert.

In den Lesungen erinnert sich die Gemeinde an Taten ihres Gottes wie die Erschaffung der Welt und des Durchzugs Israels durch das Rote Meer. Mit brausendem Orgelspiel wird das Halleluja angestimmt und anschließend der biblische Auferstehungsbericht verlesen. Darauf folgt eine Taufe oder die Tauferinnerung. In der anschließenden Eucharistiefeier erinnern sich die Gläubigen an Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu, den sie nach katholischen Glauben dann in dem Brot empfangen.

Mit einer 50tägigen Festzeit wird das Ostergeschehen gefeiert, nachdem sich die Christen in der 40tägigen Fastenzeit darauf vorbereitet haben. Am Ende der Osterzeit steht das Pfingstfest. Den Termin (der erste Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond) legte das Konzil von Nizäa im Jahr 325 fest.

Text + Bilder aus: Kirche + Leben

Ostern

Von Hasen, Eiern, Osterfeuer und der Auferstehung



Das Osterfeuer ist ein Zeichen für Leben und Wärme.

Foto: Michael Bönke

Ostern ist das wichtigste Fest der Christen. Gefei­ert wird die Auferstehung Jesu von den Toten – nur drei Tage nach der Kreuzigung. Woher manche Bräuche rund um das Fest kommen, kann beantwortet werden, manches bleibt aber bis heute ein Rätsel. Warum und wie wird Ostern gefei­ert? Und was hat das Fest mit Hasen und Eiern zu tun?

Welches Brauchtum gehört zu Ostern?

Am bekanntesten ist wohl das Verschenken bemalter Eier. Das Ei ist in den meisten Kulturen ein Symbol für Fruchtbarkeit und neues Leben. Früher hatten sich außerdem viele Eier angesammelt, da man in der Fastenzeit darauf verzichtet hatte. In manchen Ge­genden gibt es Osterfeuer, die auf heidnische Bräuche des Winteraustreibens zurückgeführt werden. Zugleich stehen sie auch für Leben und Wärme und setzen damit das christliche Ostergeschehen in sinnliche Erfahrungen um.

In der Oberlausitz gibt es die berühmten Osterritte der sorbischen Minderheit auf festlich geschmückten Pferden. Im nordrhein-westfälischen Lügde werden am Abend des Ostersonntags Räder mit Stroh gestopft, angezündet und einen Berg heruntergerollt.

Woher kommt der Osterhase?

Auch dafür gibt es verschiedene Erklärungen: Zum einen gilt auch er als Symbol der Fruchtbarkeit, zum anderen als Bote des Frühlings.



An anderer Stelle heißt es, der Hase habe keine Augenlider und schlafe daher „mit offenen Augen“, was auf Jesus hindeute, der „im Tod nicht entschlafen“ sei. Im 17. Jahrhundert war erstmals die Rede vom Osterhasen, der die Eier bringt. Theologisch ist das Lamm eigentlich das passendere Symboltier: Schon die Juden opferten und aßen zum Pessachfest ein Lamm, und Jesus wird selbst als das Lamm Gottes bezeichnet.

Text + Bilder aus: Kirche + Leben

Wir gratulieren!

Omar besteht dreijährige Pflegeausbildung



Omar hat die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft als einer der besten beim Bildungszentrum der Schwester-Euthymia-Stiftung in Lohne abgeschlossen. Ein toller Erfolg, herzlichen Glückwunsch Omar!

Alte Hofburg und Café Ausblick

Mittagstisch für Jedermann und Kaffee + Kuchen

**MITTAGSTISCH
FÜR JEDERMANN**

MONTAG BIS DONNERSTAG
11.30 - 13.30 UHR

alle Menüs
unter **10,- €**
inklusive
Suppe & Dessert

AUCH ZUM MITNEHMEN

ALTE HOFBURG

MENÜPLAN UNTER WWW.MARIA-RAST.DE

ALTE HOFBURG · GROSSE STR. 21 · 49401 DAMME
VORBESTELLUNGEN UNTER TEL. 05491- 5172

Kaffee & Kuchen

Café Ausblick
Kleines Café mit grosser Terrasse

ÖFFNUNGSZEITEN
MITTWOCH BIS FREITAG: 14.30 BIS 17.00 UHR
SAMSTAG, SONNTAG
UND AN FEIERTAGEN: 14.30 BIS 17.30 UHR
MONTAG, DIENSTAG GESCHLOSSEN

STEINFELDER STRASSE 58 · 49401 DAMME
TEL. 05491/967035

Für das Angebot der Alten Hofburg mit Mittagstisch für Jedermann von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 11.30 bis 13.30 Uhr sowie für das Café Ausblick am Haus Maria-Rast mit seinen Öffnungszeiten wirbt seit Neuem ein Flyer, der u.a. in den Einrichtungen der Stiftung Maria-Rast sowie in Arztpraxen u.ä. ausliegt.

Bei den wärmer werdenden Temperaturen bietet sich ein Besuch auf der schönen Aussichtsterrasse des Café Ausblick an, bei guter Sicht kann man bis zum Dämmer schauen.

Den Mittagstisch der Alten Hofburg gibt es entweder vor Ort serviert oder zum Mitnehmen. Der Preis aller Menüs inklusive Suppe und Dessert liegt bei unter 10 Euro.

Beratungsangebot für Mitarbeitende der Stiftung Maria-Rast Employee Assistance Programm (EAP) der Caritas

Die Stiftung Maria-Rast hat einen Beratungsvertrag mit dem Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V. abgeschlossen - ein Employee Assistance Programm (EAP) der Caritas Osnabrück.

Ihre Beraterinnen an der anonymen Hotline:

Rita Nolte Marion Fröhlich, MBA
Dipl.-Sozialarbeiterin Mediatorin in Ausbildung



Stress am Arbeitsplatz, Konflikte in der Familie, persönliche Überlastungssituationen, kritische Lebensereignisse - irgendwann wird es einfach zu viel, um mit der Belastung alleine fertig zu werden

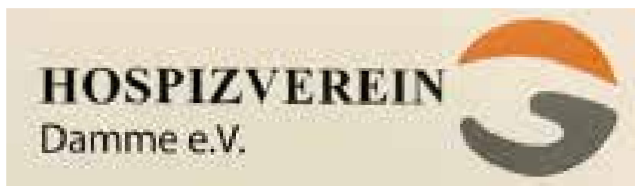
Rufnummer:

0541 - 99 89 57 14

montags bis freitags jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

www.gesunder-erfolg.de

Sprechstunden in Haus Maria-Rast und Haus Am Ohlkenberg Hospizverein Damme



Der Hospizverein Damme e.V. bietet regelmäßig Sprechstunden im Haus Maria-Rast und im Haus Am Ohlkenberg an.

Die beiden Koordinatorinnen Heide Lange und Birgit Dingmann stehen AN JEDEM DONNERSTAG zu folgenden Zeiten für eine Beratung zu Verfügung:

10.30 Uhr - 11.30 Uhr
Haus Am Ohlkenberg

15.00 Uhr - 16.00 Uhr
Haus Maria-Rast

Die offene Sprechstunde kann von Schwererkranken und deren Angehörigen bzw. Zugehörigen kostenlos ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden. Der Hospizverein Damme e.V. ist eine Gruppe von haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die ausgebildet sind, Schwerstkranke und Sterbende auf ihrem letzten Lebensweg zu begleiten.

Wir sind offen, mit Ihnen über Krankheit, das Sterben und den Tod sowie über Sorgen und Ängste zu sprechen. Sehr gerne sind wir für sie da und bieten kostenlose Hilfe an, z.B. in Form von Gesprächen, Besuchen, Spaziergängen oder einfach nur Dasein und zusammen aushalten.



Heide Lange, Birgit Dingmann

Sprechen sie uns an, wir sind auch außerhalb der Sprechzeiten rund um die Uhr für sie da.

Tel. 0171/40 60 507

Gesundheitstage im Haus Maria-Rast Rathaus-Apotheke informiert



Von zahlreichen Produkten gab es Gratisproben zum Mitnehmen. Unsere MitarbeiterInnen fanden die Aktion super, DANKE!



Die Rathaus-Apotheke war im März mit einem Team im Haus Maria-Rast.

Unter der Überschrift „Gesundheitstage“ konnten sich die Beschäftigten der Stiftung über gesunde Ernährung, Pflegemittel und vieles mehr informieren.



Gesicht des Monats



Wiam Ben Moussa

hat nach dreijähriger Ausbildung zur Pflegefachkraft am 20. März ihr Zeugnis erhalten.

Dorothe Schulte und Werner Westerkamp gratulierten der glücklichen Absolventin mit einem Blumenstrauß.

Wiam hatte Herrn Westerkamp 2022 auf einer Informationsveranstaltung in Marokko kennengelernt und sich für einen Ausbildungsplatz bei der Stiftung Maria-Rast beworben. Als Fachkraft wird sie nun das Team im Haus Am Tollenberg verstärken. Herzlichen Glückwunsch Wiam, du darfst stolz auf dich sein!

Ausblick – die Hauszeitung der Stiftung Maria-Rast erscheint monatlich mit einer Auflage von derzeit 600 Exemplaren. Die aktuelle Ausgabe sowie ein umfangreiches Archiv aus den letzten Jahren finden Sie auch im Internet unter www.maria-rast.de. Verantwortlich für den Inhalt: Werner Westerkamp, Tel. 05491/96700 E-Mail: westerkamp@maria-rast.de